



MGH „Haus der Generationen“ Hoppegarten

- Rückblick 2019 + Ausblick 2020 -





Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Fortlaufende, regelmäßige Angebote 2019/2020:	4
3. Veranstaltungen 2019	5
3.1. Ausgelaufene Angebote 2019/2020	5
3.2. Nutzerzahlen 2019	6
4. Ausblick 2020	6
4.1. Neue Angebote.....	6
4.2. Veranstaltungsübersicht 2020	6
5. Weitere Aspekte/Barrierefreiheit.....	8



1. Einleitung

Das MGH „Haus der Generationen“ Hoppegarten erfreute sich auch im Jahr 2019 einem erfreulichen Besucherzuwachs und konnte zahlreiche und vielfältige Angebote für alle Bürger/innen der Gemeinde Hoppegarten und Umgebung generieren. Die Angebote beinhalteten hinsichtlich Altersstruktur „fast“ den gesamten Lebenszyklus und erstreckten sich vom Geburtsvorbereitungskurs bis hin zur ehrenamtlichen Rentenberatung. Das Angebotsportfolio reicht über Bildungs- und Weiterbildungsangebote (z.B. Sprachkurse) hinzu kreativen Gestaltungsmöglichkeiten (Nähkurs, Bastelnachmittage) und deckt neben den sportlichen Bereich (Yoga, Qi Gong, Tanzkurse) auch eine altersübergreifende Freizeitgestaltung ab (Flohmarkt, Spielenachmittage, Begegnungscafé, Kinderfest etc.).

Das Wesen der Gemeinnützigkeit, dessen Grundbestandteil im Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser der BMFSFJ verankert ist, wird durch kostenfreie und ehrenamtlich begleitete Angebote (bspw. Fahrradwerkstatt, 1 x kultureller Donnerstag eintrittsfrei) ebenso berücksichtigt. Das Haus der Generationen hält mit seiner Angebotsvielfalt die Balance zwischen Bildung, Sport, Freizeit und Kultur ohne dabei einen Bereich eine übermäßige Dominanz zu geben. Dadurch wird gewährleistet, dass alle Nutzergruppen, unabhängig vom Alter, Geschlecht, sozialen und finanziellen Status, sich mit den Angeboten identifizieren können und sich abgeholt fühlen. Dies gilt darüber hinaus auch für ortsansässige Vereine (NABU, Chor etc.), politische Verbände als auch Selbsthilfegruppen, die sich gerne und regelmäßig im Haus der Generationen zum Austausch treffen.

Folgende Angebote im Jahr 2019 konnten realisiert werden:



2. Fortlaufende, regelmäßige Angebote 2019/2020:

- Schiedsstelle der Gemeinde Hoppegarten (2 x Monat + Verhandlungstermine)
- Pädagogisches Angebot Jugendamt Märkisch-Oderland (2 x Monat)
- Chorprobe Gemischter Chor Hoppegarten e.V. (wöchentlich)
- Veranstaltungen der AWO (1 x Monat, Sommerpause)
- Kurse der Volkshochschule
 - Englisch, Spanisch, Norwegisch, Yoga
- Krabbelgruppe (wöchentlich)
- Familienfrühstück, 1 x monatlich
- Eltern Kind Café, 1 x monatlich
- Fahrradwerkstatt, wöchentlich
- Seniorentanz, wöchentlich
- Qi Gong (wöchentlich 2 Kursdurchläufe á 12 Termine)
- Selbsthilfegruppen (monatliche Treffen)
 - Fibromyalgie
 - MS
 - Parkinson
- Hebammenkurse (wöchentlich)
 - Rückbildung
 - Geburtsvorbereitung
- Rentenberatung (wöchentlich am Donnerstag)
- Rechtsberatung Familien – und Sozialrecht (monatlich nach Terminvereinbarung)



3. Veranstaltungen 2019

- Kabarett- Satirischer Jahresrückblick
- Reisevorträge im Rahmen des kulturellen Donnerstages (9 x, von Kambodscha über Vietnam hin zu Australien)
- Kinderdisco (3x)
- Frühlingsflohmarkt *mit Hoppegarten Aktiv (Fr. Rich)*
- Halloween Party
- Begegnungscafé – ein Festtag für neue und alte Nachbarn *(mit Willkommensinitiative)*
- Vernissagen (jeweils 4 im Jahr, 1 x pro Quartal)
 - Elena Lunkwitz – Emotionen, die Macht der Farben
 - Rzepiner Urwald
 - Nachlese VI – Kooperation mit Rathausgalerie
 - Gerlinde Fanselow – Schreiben und Malen ein Versuch – die etwas andere Vernissage
- Lesungen:
 - Antonia und Barbara Thiemann – Die geheimnisvolle Welt der Zwillinge
 - Ringelnatz Abend mit Jürgen Wegscheider
 - Suzanne Crayon – Mord Elsässer Art
 - Lesebühne – eine Stunde mit Fontane mit Roland Lampe
- Kooperation mit Bibliothek
 - Spielenachmittage
 - Theaterstück Cassandra
- Sommerkino – von Ende Juni – September (jede 2. Woche)
- Lesewettbewerb Lenné Schule (3. Jahr in Folge)

3.1. Ausgelaufene Angebote 2019/2020

- Tango Argentino
- Reha Sport



3.2. Nutzerzahlen 2019

Die Diversität der Angebote mit gleichzeitiger Ausweitung des Gesamtprogramms hatte einen erfreulichen Besucherzuwachs für das Jahr 2019 zur Folge. Demnach konnte sich die Nutzeranzahl von 9923 im Jahr 2018 auf 11173 im Jahr 2019 steigern. Wir konnten somit einen Besucherzuwachs von 12,6 % im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen.

4. Ausblick 2020

Die oben ersichtlichen regelmäßigen Angebote werden wie gewohnt fortgesetzt. Darüber hinaus stehen neue Angebote fest. Hier ein Angebots/Veranstaltungsüberblick für das Jahr 2020:

4.1. Neue Angebote

- Spielgruppe
 - Als Ergänzung zur Krabbelgruppe für Kinder ab 1,5 Jahre
- Pädagogischer Ausbau Krabbelgruppe – 1 x Monat mit Angebot einer Familienbegleiterin
- Schmuckgestaltung – für Kinder ab 8 Jahre
- Aquarellmalerei
- Nähkurs

4.2. Veranstaltungsübersicht 2020

- Kabarett Gerald Wolf, 23.01.2020
- Reisevortrag Kanada, 30.01.2020



- Reisevortrag San Francisco, 13.02.2020
- Kids Faschingsfeier, 20.02.2020
- Lesebühne – die Füße im Feuer, ein Balladenabend mit Ulrich Voß, 27.02.2020
- Vernissage, Magie des Augenblicks, 05.03.2020
- Kinderdisco, 06.03.2020
- Reisevortrag Südwesten der USA, 13.03.2020
- Reisevortrag Kuba, 16.04.2020
- Kinderfest, 24.04.2020
- Reisevortrag, 07.05.2020
- Vernissage Lenné Schule „Next Generation“, 14.05.2020 (wird jährlich wiederholt)
- Lesebühne, 28.05.2020
- Pfingstkonzert, 30.05.2020
- 3 D Vortrag – Wolfgang Haase, 11.06.2020
- Kinderdisco, 12.06.2020
- Reisevortrag Peru, 18.06.2020
- Sommerkino Anfang Juli-Ende September 2020 (2 Wochen Turnus)
- Lesebühne, 27.08.2020
- Kinderdisco, 04.09.2020
- Reisevortrag (Thema noch zu bestimmen), 17.09.2020
- Reisevortrag, 15.10.2020
- Halloween Kids Party, 30.10.2020
- Liederabend mit Gerald Wolf, 05.11.2020
- Reisevortrag (Thema noch zu bestimmen), 12.11.2020
- Lesebühne, 03.12.2020
- Reisevortrag Erzgebirge, 10.12.2020
- Weihnachtsshow Kinder Wohnstätte Dahlewitz, 17.12.2020



5. Weitere Aspekte/Barrierefreiheit

- Behindertenlift im Eingangsbereich veraltet, Wartung- und Reparatur aufwändig, nicht zeitnah
- Gibt es hier die Möglichkeit, diesen durch eine bauliche Veränderung (Rampe) zu ersetzen? Dies wäre nachhaltiger und für die Nutzer/innen, die darauf angewiesen wesentlich selbstbestimmter, da somit keine Abhängigkeit vom Fahrstuhl besteht, der nur mit einem Schlüssel bedient werden kann

→ Wartung und Reparatur auf Dauer sehr teuer

Rampe wäre bauliche Veränderung - Gemeinde müsste für Kosten aufkommen

↳ Wartung und Reparatur sind lt. Betriebsvertrag aber Sache des VPI

- H. Siebert wendet sich an Herrn Buchhorn in seinem nächsten Gespräch

- SPI könnte sich auch Alternativen überlegen (ein anderer Fahrstuhl oder so)